

# Freie Wähler Heilbronn - Pressegespräch 1. September 2010, 15 Uhr

## Stadtbahntrasse Nord

Von Anfang an vertraten die Freien Wähler die Meinung, dass die Trassenführung der Stadtbahn-Nord durch die Paulinenstraße eine stadtplanerische Fehlentscheidung ist.

Die in die Zukunft ausgerichtete Stadtentwicklung von Heilbronn liegt im Westen

Dazu muss eine schienengebundene ÖPNV-Verbindung mit der Stadtbahn von der Innenstadt zum westlichen Einkaufsbereich und den geplanten Zukunftsflächen hergestellt werden.

Diese Zukunftsflächen sind:

der geplante neue Stadtteil Neckarbogen (als Vision zu hinterfragen aber als Option offen zu halten) und  
die BUGA, beschlossen aber noch von der Finanzierungsfrage abhängig.

Unabhängig davon, also zeitlich offen wird eine Ausgestaltung der Brachflächen Fruchtschuppenweg so oder so notwendig werden.

## Neue Fakten und Gründe:

Es geht nur um das Teilstück Theater/Industrieplatz, rechtsherum wie beschlossen oder linksherum über Europaplatz. Restliche Planung ist unbestritten.

Bei Berücksichtigung der Westrandstraße und der neuen Saarlandstraße muss zwangsläufig der Umbau des Europaplatzes erfolgen, zu einer leistungsfähigen Großkreuzung. In der Mannheimer Straße, unter der Eisenbahnbrücke und in der Weipertstraße sind heute schon sehr großzügige Straßenquerschnitte vorhanden die problemlos die Stadtbahngleise mit aufnehmen können.

Erreicht werden heute u.a.: Mediamarkt, Mode Röder, Innovationsfabrik, Neubau ZEAG, Innovationsfabrik, Siemens, ZEAG, EnBW. Die inzwischen zusätzlich eingetretene Ansiedlung neuer Hochschulen (Duale Hochschule BW, Campus Heilbronn(DHBW)), (German Graduate School of Management and Law (GGS)), (Akademie für Innovative Bildung und Management HN\_Franken (AIM)) und ganz neu einer kompletten Fachhochschulfakultät (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) wird über 2000 Studenten an die Mannheimer Straße bringen.

(zusätzlich: 2009 bei AIM: 38 500 Besucher zu 1 554 Veranstaltungen)

Diese neuen Fakten erfordern unabdingbar die erneute Diskussion der Trassenführung.

Auch die verkündete Kosten-Explosion in Höhe von 15 %, nur für Trasse?, erfordert dies.

(Krug Aussage: Nicht wegen Unterfahrbauwerke Sülmetor! (Beton-Brücken-Trog 3 x DB), sondern bei der Trasse?)

## Beschlusslage heute:

Am 5.3.2009 Zustimmung zur Planung Drks 33, und am 2.4.2009 mit Zusatz-Drks: 33a .

Die Trasse über Paulinenstraße wird festgelegt.

## Die Freien Wähler fordern:

Wir fordern erneut die Trassenführung von der Allee über den Europaplatz zum Industrieplatz.

Wir fordern eine Klammer durch die Stadtbahn zwischen der Innenstadt und den bisher ausgeklammerten wichtigen Industrie und Gewerbe-Gebieten und den Zukunftsflächen.

## Dazu muss vorgelegt werden:

Vorlage einer aktuellen Kostenfortschreibung für Trasse Paulinenstraße bzw. Führung über Europaplatz. (Bisher: Über Paulinenstraße 47.004 Fahrgäste, 77,15 Mio € (+ 15 % = 88,72 Mio €)

Über Europaplatz 46.950 Fahrgäste, 81,65 Mio €

Überprüfung des Kosten/Nutzen-Faktors, Neuberechnung der standardisierten Bewertung unter Einbeziehung der neuen Kosten und der veränderten Personen-Nutzerzahlen (Studenten) (Bisher

Standardisierte Bewertung: Paulinenstraße 1,19 Europaplatz 1,03